



Die kleine Schar durchsritt den Ganges

Vierzehntes Kapitel.

Die Karawanenherberge von Mussurie.

Freundliche Aufnahme. Eine englische Kirche. In der Karawanenherberge. Kriegsberichte. Beim englischen Gouverneur. Hanumans Hünfte. Tin-to, der Theehändler. Eine ausländische Mahlzeit. Die Braut von Pandarpur.

Die Bewohner des ersten Dorfes, durch das die Wanderer kamen, staunten gar sehr, als sie erfuhren, daß dieselben mit heiler Haut das Terai und das Land der gefürchteten Metshis durchzogen hätten. Früher hatten diese Wilden oft das Thal überfallen und verheert, aber seitdem sich die Engländer hier niedergelassen, wagten sie sich nicht mehr aus ihren Bergen.

Mali und seine jungen Freunde fanden bei den barmherzigen Hindus freundliche Aufnahme, und als sie aufbrachen, um weiter zu ziehen, wurden sie mit Vorräten aller Art beschenkt. Zwei Tage später durchschritten sie den Ganges, der hier nur ein schmales Wasser ist und betraten den Dera Dun. Dieses Thal, eines der